

## Anaphylaxie bei Erwachsenen

Bei der Anaphylaxie handelt sich um eine akute systemische Reaktion mit Symptomen einer allergischen Sofortreaktion, die lebensbedrohlich sein kann.

### Ursachen

Reaktion auf Allergene wie Insektengifte (52 %), Arzneimittel (22 %), Nahrungsmittel (16 %) oder andere Antigene

### Typische Risikofaktoren für schwere anaphylaktische Reaktionen

hohes Alter, männliches Geschlecht, Asthma bronchiale, schwere Herz-Kreislauf- oder Schilddrüsenerkrankungen, Einnahme von nichtsteroidalen Antirheumatika (NSAR) oder Betablocker

### Symptome

Grad	Haut	Abdomen	Respirationstrakt	Herz-Kreislauf
I	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	-	-	-
II	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Nausea Erbrechen Bauchkrämpfe	Rhinorrhoe Heiserkeit Dyspnoe	Tachykardie (Anstieg > 20/min) Hypotension (Abfall > 20 mmHg syst.)
III	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Erbrechen Defäkation	Larynxödem Bronchospasmus Zyanose	Schock
IV	Juckreiz Flush Urtikaria Angioödem	Erbrechen	Atemstillstand	Kreislaufstillstand

### Maßnahmen

Allergenzufuhr stoppen – Hilfe anfordern – Basisdiagnostik (ABCDE) – symptomorientierte Lagerung – i.v.-Zugang/ggf. i.o.-Zugang

**Grad I:** Dimetinden 0,1 mg/kgKG i.v. und Prednisolon 250 mg – 1000 mg i.v.

#### Grad II – IV

**Adrenalin i.m.:** Erwachsene/Kinder > 12 Jahre 500 µg, Kinder > 6 Jahre 300 µg, Kinder < 6 Jahre 150 µg

**Dimetinden i.v.:** 0,1 mg/kgKG und **Prednisolon i.v.:** 250 – 1000 mg (Erwachsene)

**Kristalloide Lösung i.v.:** 10 – 20 ml/kgKG

## **Quellen:**

Leitlinie zu Akuttherapie und Management der Anaphylaxie – Update 2021

Prof. Dr. Dr. Johannes Ring, Klinik und Poliklinik für Dermatologie und Allergologie am Biederstein, Technische Universität München

## **Haftungsausschluss**

Wir bitten Sie zu beachten, dass die Erkenntnisse in der Medizin, Pflege und angrenzenden Berufsgruppen durch Forschung und klinische Erfahrungen einem laufenden Wandel unterliegen. Trotz größter Sorgfalt bei der Zusammenstellung der Inhalte, sind der Leser und der klinische Anwender aufgefordert alle Inhalte vor ihrer Weitergabe oder praktischen Umsetzung kritisch auf ihre Richtigkeit, Vollständigkeit und Anwendbarkeit in der jeweiligen Situation zu überprüfen. Darüber hinaus weisen wir darauf hin, dass seitens des Erstellers für sämtliche Inhalte, ebenso für Vorgehensweisen, Therapiestrategien, Medikamenten- und Dosierungsangaben oder Applikationsformen, -wege und -zeiten sowie Geräteeinstellungen keinerlei Gewährleistung und Haftung übernommen wird und darüber hinaus grundsätzlich jegliche Form von Haftung ausgeschlossen ist.